

## Informationsblatt Lehrlingsaufnahme 2020

Die ÖBB-Infrastruktur AG beabsichtigt, mit Lehrbeginn September 2020, Pflichtschulabgänger/innen als Lehrlinge aufzunehmen.

(nähere Erklärungen finden Sie auch im ÖBB Lehrlingsfolder und der ÖBB-Homepage: [nasicher.at](http://nasicher.at))

### **Für die unten angeführten Lehrberufe sind folgende Aufnahmebedingungen zu erfüllen:**

- Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht
- Positiv abgeschlossene Pflichtschule mit der Mindestnotenanforderung:  
bei **Neuer Mittelschule: Grundlegende Allgemeinbildung Note 3,**  
bei **Hauptschule und Kooperative Mittelschule: in der 3. Leistungsgruppe im Gegenstand Deutsch Note 3 und in Mathematik Note 2**
- Gute Kenntnisse der deutschen Sprache
- Einwandfreies Vorleben (Strafregisterauszug)
- Berufseignung aufgrund eines „berufsspezifischen Eignungstestes“ (wird von den ÖBB veranlasst)
- Absolvierung eines Vorstellungsgesprächs in den ÖBB-Lehrwerkstätten (wird von den ÖBB veranlasst)
- Absolvierung einer berufsmedizinischen Testung (wird von den ÖBB veranlasst)

Die Ausbildung in den unten angeführten Lehrberufen erfolgt in den Lehrwerkstätten der ÖBB-Infrastruktur AG im Ausbildungsverbund mit den ÖBB-Gesellschaften (Praxiseinsatz). Einzelne Ausbildungsmodule können auch an anderen Standorten durchgeführt werden.

### **Eisenbahnspezifische Spezialmodule:**

Neben den traditionellen 3 bis 3½-jährigen handwerklichen Einzellehrberufen/Modullehrberufen im Bereich Metalltechnik, Gleisbautechnik, Elektrotechnik, Elektronik/Mechatronik und Telekommunikationstechnik bieten die ÖBB für ihre Lehrlinge im gesamten Bundesgebiet eisenbahnspezifische Spezialmodule an. Mit unseren zukünftigen Lehrlingen wird ein Lehrvertrag bis zum ersten vollen Berufsabschluss für 3½ Jahre abgeschlossen. Sie werden dabei im Grundmodul und entsprechenden Hauptmodulen der Berufsfelder Elektrotechnik, Metalltechnik oder Elektronik/Mechatronik in einer der, unten angeführten, bundesweiten Lehrwerkstätten unterrichtet und gelehrt.

Gegen Ende des Hauptmoduls (6. - 7. Semester), werden den Jugendlichen ausführlich die eisenbahnspezifischen Spezialmodule und deren Berufsbildinhalte vorgestellt, die betrieblichen Möglichkeiten und Karrierechancen diskutiert und in einem persönlichen Mitarbeitergespräch, mit den Verantwortlichen in der Lehrwerkstätte, erörtert. Danach kann sich der Lehrling für ein eisenbahnspezifisches Spezialmodul seiner Wahl entscheiden und absolviert eine dafür notwendige berufsspezifische Eignungstestung und eine ärztliche Tauglichkeitsuntersuchung.

Die Lehrabschlussprüfung im Grundlehrberuf wird nach 3½ Jahren in ihrem Bundesland abgelegt, um sich danach vollkommen auf Ihr eisenbahnspezifisches Spezialmodul vorbereiten zu können.

Wenn Sie die berufsspezifische Eignungstestung und ärztliche Tauglichkeitsuntersuchung erfolgreich absolviert haben und auch die Lehrabschlussprüfung im Grundlehrberuf positiv abgeschlossen wurde, wird für das jeweilige eisenbahnspezifische Spezialmodul ein Folgelehrvertrag, für die Dauer von 6 Monaten, abgeschlossen.

Der Abschluss für einen Folgelehrvertrag (eisenbahnspezifisches Spezialmodul) über die erste Lehrabschlussprüfung (Grundlehrberuf) hinaus, hängt auch von den betrieblichen Bedarfszahlen für die jeweiligen eisenbahnspezifischen Spezialmodule ab.

Im 6-monatigen eisenbahnspezifischen Spezialmodul werden die Interessenten, an geeigneten Ausbildungseinrichtungen in ganz Österreich, auf diese neuen Berufe vorbereitet. Notwendig ist die Bereitschaft, Ausbildungsmodule auch in anderen Bundesländern zu absolvieren.

Folgende eisenbahnspezifische Spezialmodule, mit einem 2. Lehrabschluss, können in allen bundesweiten Lehrwerkstätten gestartet werden, auch wenn die 6-monatige Ausbildung (eisenbahnspezifisches Spezialmodul) später an konzentrierten Standorten durchgeführt wird:

**Eisenbahnspezifische Spezialmodule:**

- **Eisenbahnbetriebstechnik** (Betriebsassistent/innen/Fahrdienstleiterassistent/innen)
- **Eisenbahntransporttechnik** (Triebfahrzeugführer/innen)
- **Eisenbahnfahrzeugtechnik** (Wagenmeister/innen)
- **Eisenbahnelektrotechnik**
- **Eisenbahnsicherungstechnik**
- **Eisenbahnfahrzeuginstandhaltungstechnik**
- **Eisenbahntelekommunikationstechnik**

Eine ausführliche Beschreibung der einzelnen Berufsfelder finden Sie auch im Lehrlingsfolder bzw. können bei einem persönlichen Aufnahmegespräch bei den Lehrwerkstättenverantwortlichen erfragt werden.

In der Folge finden Sie die Standorte der 9 bundesweiten Lehrwerkstätten mit den möglichen Lehrberufen aufgelistet. Im Bewerbungsbogen kann der/die Bewerber/in sowohl aus dem angebotenen Grundlehrberuf der betreffenden Lehrwerkstätte wählen, als auch den Wunsch für ein betreffendes eisenbahnspezifisches Spezialmodul angeben, das nach den oben angeführten Bedingungen nach dem 3½-jährigen Grundlehrberuf als Wunsch berücksichtigt werden kann.

**Lehrwerkstätte Wien, Hebbelplatz 7, 1100 Wien: 01/93000 - 97 65101**

Lehrberufe:

- Elektrotechnik - Anlagen- und Betriebstechnik (3½ Lj.)
- Elektronik – Informations- und Telekommunikationstechnik (3½ Lj.)
- Mechatronik - Automatisierungstechnik (3½ Lj.)
- Metalltechnik – Maschinenbautechnik (3½ Lj.)
- Metallbearbeitung (3 Lj. plus ev. Verlängerung bei § 8 BAG)
- Gleisbautechnik (3 Lj.)
- Applikationsentwicklung – Coding (4Lj)

**Lehrwerkstätte St. Pölten, Werkstättenstraße 17, 3100 St. Pölten: 01/93000 - 97 65102**

Lehrberufe:

- Elektrotechnik - Anlagen- und Betriebstechnik (3½ Lj.)
- Mechatronik - Automatisierungstechnik (3½ Lj.)
- Gleisbautechnik (3 Lj.)

**Lehrwerkstätte Linz, Unionstraße 30, 4020 Linz: 01/93000 - 97 65103**

Lehrberufe:

- Elektrotechnik - Anlagen- und Betriebstechnik (3½ Lj.)
- Elektronik – Informations- und Telekommunikationstechnik (3½ Lj.)
- Mechatronik - Automatisierungstechnik (3½ Lj.)
- Metalltechnik – Maschinenbautechnik (3½ Lj.)
- Gleisbautechnik (3 Lj.)

**Lehrwerkstätte Attnang-Puchheim, Salzburgerstraße 47, 4800 Attnang-Puchheim: 01/93000 - 97 65105**

Lehrberufe:

- Elektrotechnik - Anlagen- und Betriebstechnik (3½ Lj.)
- Mechatronik - Automatisierungstechnik (3½ Lj.)
- Metalltechnik – Maschinenbautechnik (3½ Lj.)
- Gleisbautechnik (3 Lj.)

**Lehrwerkstätte Salzburg, Röcklbrunnstraße 12, 5020 Salzburg: 01/93000 - 97 65106**

Lehrberufe:

- Elektrotechnik - Anlagen- und Betriebstechnik (3½ Lj.)
- Mechatronik - Automatisierungstechnik (3½ Lj.)
- Metalltechnik – Maschinenbautechnik (3½ Lj.)
- Gleisbautechnik (3 Lj.)

**Lehrwerkstätte Innsbruck, Wiltenberg 1a, 6020 Innsbruck: 01/93000 - 97 65107**

Lehrberufe:

- Elektrotechnik - Anlagen- und Betriebstechnik (3½ Lj.)
- Elektronik – Angewandte Elektronik (3½ Lj.)
- Mechatronik - Automatisierungstechnik (3½ Lj.)
- Metalltechnik – Maschinenbautechnik (3½ Lj.)
- Gleisbautechnik (3 Lj.)

**Lehrwerkstätte Feldkirch, Beim Leyner Weiher 4, 6800 Feldkirch: 01/93000 - 97 65108**

Lehrberufe:

- Elektrotechnik - Anlagen- und Betriebstechnik (3½ Lj.)
- Mechatronik - Automatisierungstechnik (3½ Lj.)
- Metalltechnik – Maschinenbautechnik (3½ Lj.)
- Gleisbautechnik (3 Lj.)

**Lehrwerkstätte Knittelfeld, Lobmingerstraße 1, 8720 Knittelfeld: 01/93000 - 97 65104**

Lehrberufe:

- Elektrotechnik - Anlagen- und Betriebstechnik (3½ Lj.)
- Mechatronik - Automatisierungstechnik (3½ Lj.)
- Metalltechnik – Maschinenbautechnik (3½ Lj.)
- Gleisbautechnik (3 Lj.)

**Lehrwerkstätte Graz, Wagner-Biro-Straße 48, 8020 Graz: 01/93000 - 97 65109**

Lehrberufe:

- Elektrotechnik - Anlagen- und Betriebstechnik (3½ Lj.)
- Elektronik – Informations- und Telekommunikationstechnik (3½ Lj.)
- Metalltechnik – Maschinenbautechnik (3½ Lj.)
- Gleisbautechnik (3 Lj.)

Bei der Lehrwerkstätte Wien, der Lehrwerkstätte St. Pölten, der Lehrwerkstätte Salzburg und der Lehrwerkstätte Knittelfeld besteht die Möglichkeit ein ÖBB Lehrlingsheim, während der Ausbildungszeit, zu nutzen.

Sollten die, auf Seite 1, angeführten Aufnahmebedingungen nicht erfüllt sein, kann Ihre Bewerbung generell nicht berücksichtigt werden. Im Einzelfall müssen Abweichungen von den Einstiegsvoraussetzungen, z.B. bei der verlängerten Lehrzeit nach § 8 BAG im Lehrberuf Metallbearbeitung mit den Lehrwerkstättenverantwortlichen vor Berücksichtigung der Bewerbung besprochen werden.

Generell gilt, dass

**die Ausbildung in Kooperation mit anderen Lehrwerkstätten der ÖBB-Infrastruktur AG durchgeführt werden kann.**

Sollten Sie noch Fragen zu Ihrer Bewerbung haben, kontaktieren Sie bitte die angegebenen Lehrwerkstätten, informieren Sie sich im Lehrlingsfolder oder auf der ÖBB-Homepage [www.oebb.at/lehrberufe](http://www.oebb.at/lehrberufe), wo die Eisenbahnlehrberufe ausführlich beschrieben sind.

Für die Bewerbung sind ausschließlich die offiziellen Formulare zu verwenden, die bei folgenden Stellen angefordert werden können:

- bei allen oben angeführten Lehrwerkstätten
- ÖBB-Infrastruktur AG  
Lehrlingsausbildung  
1020 Wien, Praterstern 3  
+43 1/93000 - 97 65003 von 08:00 bis 13:00 Uhr  
E-Mail: [lehrlingsbewerbung@oebb.at](mailto:lehrlingsbewerbung@oebb.at)
- auf der ÖBB-Homepage: [nasicher.at](http://nasicher.at)